



An die Vertreter der Presse

Offenbach, 20.03.2021

### **Kommunalwahlergebnis aus Sicht der BI**

Die Bürgerinitiative „NATÜR(lich) Bieber-Waldhof“ gratuliert der SPD Offenbach zum Wahlsieg in der Kommunalwahl 2021. „Wir wünschen uns – wie alle Offenbacher – dass der Oberbürgermeister Dr. Felix Schwenke ein gutes Team in den anstehenden Koalitionsverhandlungen findet. Als Zugpferd seiner Partei wird gerade er in der Zukunft die Weichen für die Entwicklung unserer Heimatstadt stellen.“

„Aus Sicht der Bürgerinitiative ergibt sich nun auch die Chance, alte Fehlentwicklungen umzukehren und ins Gute zu wenden. Natürlich meinen wir damit insbesondere die Entwicklung von Waldhof-West, die unter den gegebenen Rahmenbedingungen des Klimawandels nicht weiterverfolgt werden darf“, so Peter Janat, Sprecher der Bürgerinitiative.

Einige Parteien, wie die Piraten und die Linken, aber auch viele zur Wahl aufgestellte Bürger unterstützten die Ziele der überparteilich agierenden Bürgerinitiative im Kommunalwahlkampf offen. Hierfür bedanken sich die Sprecher auch im Namen der 450 Mitglieder. „In den Wahlprogrammen, konnte man schon erkennen, dass der Einsatz der Bürgerinitiative Früchte trägt. So hat keine Partei - mit einer kleiner Ausnahme - mehr die bedingungslose Entwicklung des Gebiets gefordert. Die FDP hat auch gerade für diese unzeitgemäße Position aber die Quittung bekommen und 1/3 an Stimmanteilen eingebüßt.“ so Andrea Rupp, ebenfalls Sprecherin der Bürgerinitiative.

Die Wahl zeigte aber auch, dass der Klima- und Umweltschutz, wie auch eine nachhaltige Entwicklung der Stadt eine hohe Priorität hat. Es bleibt abzuwarten, ob die Parteien diese Forderungen nun auch konsequenterweise – und gerade auch in Linie mit der bestehenden Beschlussfassung etwa des Klimakonzeptes 2035 – umsetzen.



Dies hieße, wie von uns bereits gefordert, einen sofortigen Planungsstopp für das Gebiet Waldhof-West.

Der Masterplan soll und muss ebenfalls in Linie mit der geltenden Beschlusslage aktualisiert/evaluiert werden. Die aktuell kursierende Zwischenbilanz der 10 Schlüsselprojekte erfüllt nach Ansicht der Bürgerinitiative diesen Zweck nicht. Weder fand eine Bürgerbeteiligung noch eine erneute Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung zu dieser Zwischenbilanz statt. „Wesentliche Themen wie die finanziellen und ökologischen Auswirkungen blieben bislang unberücksichtigt. Das gilt übrigens auch für das Thema der Digitalisierung, das ebenfalls Auswirkungen auf alle gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereiche hat. Die neu gewählte Stadtverordnetenversammlung mit einer neuen Regierungskoalition sollte sich dringend diese Themen im Lichte der aktuellen Entwicklungen ansehen und neue legitimieren.“ so Peter Janat. „Der Handlungsspielraum muss auch für die kommenden Generationen bewahrt werden.“

Täglich danken uns Bürger für unseren Mut, für das Eintreten zum Erhalt eines Ökosystems mit Artenvielfalt, für Kaltluft, Mikroklima und Frischluft und für ein Naherholungsgebiet.

Die möglichen Koalitionäre sollten auf jeden Fall die Boxhandschuhe weit weg legen und dem Gegenüber die Hand reichen und mit viel Feingefühl den Schwachen und dem Ökosystem, das am Boden liegt, wieder auf die Beine helfen.

Alle weiteren Argumente zum Erhalt des ökologisch wertvollen Frischluftentstehungsgebietes, des Naherholungsgebietes sowie des Freiraumes finden sich auch im Flyer und auf der Homepage der Bürgerinitiative [www.Natürlich-Bieber-Waldhof.de](http://www.Natürlich-Bieber-Waldhof.de)